

# Kausalanalyse mit Paneldaten

Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektionen "Methoden der empirischen Sozialforschung" und "Modellbildung und Simulation" der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Universität Bremen, 30.-31. März 2012

Tagungsort: Gästehaus der Universität, Auf dem Teerhof 58, 28199 Bremen

## Programm

### Freitag, 30.03.2012

12.00 Uhr                    Begrüßung und kleiner Imbiss

13.00-15.00 Uhr        Designs/Verfahren der Erhebung und Analyse von Paneldaten

*Marco Giesselmann und Michael Windzio*

Die Analyse von Paneldaten in der deutschsprachigen empirischen Soziologie

*Uwe Engel*

Panelanalyse im Kontext des PPSM Access Panels

*Roger Berger, Josef Brüderl, Monika Jungbauer-Gans und Peter Kriwy*

Kleider machen Leute: Vor- und Nachteile verschiedener Strategien bei der Analyse von Paneldaten eines Feldexperiments

*Josef Brüderl, Klaus Pforr, Nina Schumann, Jette Schröder und Philipp Schütze*

Does Measurement Affect Relationship Quality and Stability? An Experimental Study on Panel Conditioning

15.00 - 15.30 Uhr        Pause

15.30 -17.30 Uhr        Studien mit beispielhaften Analysestrategien und Modelldesigns

*Oliver Arránz Becker*

Ein kombiniertes fixed/random-effects-Modell für Multi-Actor-Längsschnittdaten

*Manuel C. Voelkle, Johan H. L. Oud und Peter Schmidt*

Continuous Time Modeling with Panel Data

*Natascha Nisic*

Simple, but sophisticated - Einfache Lösungen für das Problem des „Sample Selection Bias“ in der Kausalanalyse mit Paneldaten (am Beispiel von Lohneffekten räumlicher Mobilität)

*Tobias Gummer*

Erfassung von Wandel mittels hybrider Paneldesigns: Eine Simulation.

18.00-19.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Sektion "Methoden der empirischen Sozialforschung"

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen (Ort wird noch bekannt gegeben)

### **Samstag, 31.03.2012**

9.30-10.30 Uhr        Studien mit beispielhaften Analysestrategien und Modelldesigns

*Magda Ohly*

Veränderungen sozialer Netzwerke im Übergang zum Ruhestand

*Barbara Hofmann und Katrin Hohmeyer*

Perceived Economic Uncertainty and Fertility – Evidence from a Labor Market Reform

10.30 - 11.00 Uhr    Pause

11.00 - 12.00 Uhr    Studien mit beispielhaften Analysestrategien und Modelldesigns

*Petra Stein und Dawid Bekalarczyk*

Die longitudinale Modellierung der zukünftigen Entwicklung beruflicher Platzierung in der dritten Migrantengeneration mithilfe der dynamischen Mikrosimulation

*Michael Windzio*

Sind Russlanddeutsche im Jugendstrafvollzug gewalttätiger? Ein longitudinales multiple-membership Mehrebenenmodell zur Kontrolle unbeobachteter Kontexteffekte

12.00 Uhr                    Ende der Frühjahrstagung